

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus  
am Donnerstag, dem 17.09.2015 um 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder:**

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)  
Hermann Behrends, Hesel (Vertretung für Ratsherrn Klaus Zimmermann)  
Andreas Haak, Etzel  
Horst Hattensaur, Horsten  
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt  
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg  
Thorsten Hyda, Friedeburg  
Walter Johansen, Horsten  
Wilko Strömer, Etzel

##### **→ beratendes Mitglied:**

Christopher Greiling, Jugendparlament (öffentlicher Teil bis TOP 12)

##### **→ Vertreter der Verwaltung:**

Bürgermeister Helfried Goetz  
GOAR Hans-Werner Arians  
Verw.-Angest. Wilfried Bischoff (Protokollführer)

##### **→ Gäste:**

Dieter Meyer, Firma Dieter Meyer Consulting GmbH (MCON), Oldenburg  
(öffentlicher Teil bis TOP 6)

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

---

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 07.09.2015 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.



---

**TOP 3                    Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

---

**Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.**

---

**TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.06.2015 - öffentlicher Teil - (Drucksache Nr. 2011-16/FWT/20)**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 11.06.2015 – öffentlicher Teil – wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

---

**TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es folgende Wortmeldung:

Erich J. aus Marx wies auf zwei defekte Leitpfosten am Mühlenbergsweg, Marx, beim dort verlaufenden Vorfluter hin und bat um Instandsetzung.

*Anmerkung:*

*Der Hinweis wurde geprüft. Es werden zwei neue Leitpfosten aufgestellt.*

---

**TOP 6                    Förderung kommunaler Investitionen (insbesondere EU-Förderung) - Vortrag Fa. MCON  
Vorlage: 2015-099**

---

Herr Meyer von der Firma Dieter Meyer Consulting GmbH (MCON), Oldenburg, gab im Rahmen einer Präsentation einen umfangreichen Überblick über die aktuelle Förderkulisse. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

---

**TOP 7                    Bericht über die Haushaltslage  
Vorlage: 2015-091**

---

GOAR Arians erläuterte die aktuelle Finanzlage im Rahmen einer Präsentation.

Der BM ergänzte, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde Friedeburg seit dem letzten Bericht nicht wesentlich verbessert habe. Trotz einer deutlichen Einnahmeminderung sei Friedeburg aber immer noch eine steuerstarke und damit abundante Gemeinde. Erste Sparvorschläge aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept seien bereits umgesetzt worden. Am Ziel, die Ausgaben zu mindern, müsse festgehalten werden.

Rh. Behrends stellte fest, dass die Gemeinde bei der Ausgabenreduzierung auf einem guten Weg sei. Er appellierte an die Ratsmitglieder und an die Verwaltung, weiter sparsam zu wirtschaften und Forderungen, wie beispielsweise den Premiumradweg am Ems-Jade-Kanal, zurückzustellen. Begonnene Investitionen müssten dennoch fortgesetzt werden. Er regte außerdem an, die Bediensteten im Rathaus bei Maßnahmen mehr einzubeziehen und weniger Planungsaufträge an externe Anbieter zu vergeben.

**TOP 8                    Genehmigung Haushaltsplan 2015 und Sachstand  
Haushaltssicherungskonzept  
Vorlage: 2015-092**

---

Der BM erläuterte die Sitzungsvorlage. Bereits bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 sei erkennbar gewesen, dass die Gemeinde Friedeburg aus finanzieller Sicht ein schweres Jahr vor sich haben werde. Die Erkenntnisse bei der Planaufstellung seien erschreckend gewesen. Wenn nicht gegengesteuert werde, bewege sich die Gemeinde Friedeburg auf eine Gesamtverschuldung von rd. 18 Mio. Euro im Jahr 2018 zu. Der unverzüglich eingerichtete Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung mit Vertretern aus Politik und Verwaltung habe sehr erfolgreich gearbeitet. Es habe keine Denkverbote gegeben. Einzelne Sparvorschläge seien bereits bei der Planaufstellung umgesetzt worden. Viele der im Konzept aufgeführten Maßnahmen seien bereits umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht worden. Auch die Investitionen seien auf Einsparpotentiale hin untersucht worden. Aus eigener Kraft könne die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nur sichergestellt werden, wenn der beschrittene Weg der vernünftigen und kritischen Ausgabenbetrachtung konsequent fortgesetzt werde.

Rh. Haak regte eine Anpassung der Gewerbesteuer an den Nivellierungssatz an, der bei der Berechnung der Finanzausgleichsumlagen angewendet werde. Der BM entgegnete, dass der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes kritisch bewerte habe, weil nach Abzug aller Umlagen nur etwa 20 % der Einnahmen bei der Gemeinde verbleiben würden.

Rh. Johansen sprach sich dafür aus, die konstruktive Zusammenarbeit im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung fortzusetzen. Es müsse dabei auch geprüft werden, welche Projekte zeitlich geschoben werden könnten. Auch Rh. Behrends sprach sich für eine Fortsetzung des Arbeitskreises aus. Dabei müssten auch geplante Projekte in Frage gestellt werden, wie beispielsweise der Bau der Mensa in Wiesede.

Rh. Hyda kritisierte das Tempo und den Umfang, mit dem der Prozess der Haushaltskonsolidierung umgesetzt werde. Die schlechte Haushaltssituation sei bereits seit Januar 2015 bekannt. Die bisher eingeleiteten Schritte reichten allerdings nicht aus, um den Haushalt auszugleichen. Aus seiner Sicht müssten dringend die Ausgaben reduziert und die Einnahmen verbessert werden. In diesem Zusammenhang wies er auf die noch nicht vorliegende Eröffnungsbilanz der Gemeinde hin.

Aus Sicht von Rh. Hattensaur sei es gut, dass große Projekte wie der Rathausan- und -umbau noch nicht begonnen worden seien. Der BM wies darauf hin, dass die Raumsituation im Rathaus sehr beengt sei, es könne aber nicht sofort mit dem An- und Umbau des Rathauses begonnen werden. Die Planung und Finanzierung müsse zunächst abgeschlossen werden. Der Um- bzw. Anbau sei jedoch notwendig und müsse umgesetzt werden. Rh. Haak wies darauf hin, dass eine energetische Sanierung des Gebäudes erforderlich sei. Auch die Unterhaltung des Rathauses verursache Aufwand.

Rh. Haak erkundigte sich nach dem Zeitplan für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2016. Der BM teilte mit, dass mit den Vorarbeiten bereits begonnen worden sei. Die eingereichten Mittelanmeldungen würden derzeit in den Rohentwurf eingearbeitet.

**TOP 9                    Richtlinien zur Förderung des energetischen Wohnungsbaus  
Vorlage: 2015-094**

---

Rh. Hinrichs erkundigte sich nach der Anzahl der gestellten Anträge im Verhältnis zu den gestellten Bauanträgen. Der BM erklärte, dass jährlich ca. 100 Bauanträge gestellt würden. Die Anzahl der jährlichen Förderanträge könne er jedoch nicht nennen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.09.2015 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Die Richtlinien zur Förderung des energetischen Wohnungsbaus in der Gemeinde Friedeburg vom 28.06.2007 treten zum 31.12.2015 außer Kraft.**

**TOP 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten -  
öffentlicher Teil**

---

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

**TOP 11 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil**

---

Es erfolgten keine Anfragen und Anregungen.

**TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung**

---

Die Vorsitzende schloss um 20:28 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer